**Aufgaben Deutsch Klasse 10a**

***1. Lies Faust der Tragödie 1. Teil und erarbeite ein Szenario (Szene, Ort, Personen, Handlungen)!***

***2. Übernimm das TB in deinen Hefter!***

**Goethes FAUST**

* Urfaust
* 1790 „Faust ein Fragment“
* 1808 „Faust I“
* 1833 „Faust II“

**Faust der Tragödie 1. Teil**

**Aufbau:**

3 Vorspiele:

1. Zueignung: Goethe beschreibt seine Schwierigkeiten,

 mit dem Stoff klarzukommen

2. Vorspiel auf dem Theater: Direktor, Dichter, lustige

 Person diskutieren ihre Ansichten über das Theater

3. Einleitung: **Prolog im Himmel**

Erregendes Moment in der Fausttragödie

4. Handlungsstränge:

* „Gelehrtentragödie“ (setzt sich im Faust II fort) und „Gretchentragödie“ (endet im Faust I)
* keine Akte
* unterteilt in 25 Szenen an verschiedenen Handlungsorten

**Sprache:** inVersen „Knittelvers“ und „Madrigalvers“

**Ort und Zeit der Handlung:** Deutschland (u.a. Leipzig und der Harz) an der

Wende vom 15./16. Jhd.

**Faust I**

offenes Drama, d.h.es untergräbt die Regeln des geschlossenen Dramas, das etwa die Einheit von Zeit, Raum und Handlung strikt einhält, ebenso wie die Ständeklausel

**Prolog im Himmel**

*Wie sehen der Herr und Mephisto Faust?*

|  |  |
| --- | --- |
| Herr | Mephisto |
| * er sieht Faust als Knecht
* „Es irrt der Mensch, so lang er strebt“
* „Ein guter Mensch in seinem dunklen Drange ist sich des rechten Weges nicht bewusst“
 | * er sieht ihn als Doktor, als Gelehrten, der sehr unbefriedigt ist
* Faust fordert auf der Erde höchste Lust
* ein Thor (Narr, Dummkopf)
 |

**Faust:** Individuum, Gattungspräsident, Wettobjekt

**Faust: Prolog im Himmel**

Inmitten der himmlischen Heerscharen unterhalten sich Gott und Mephisto über das Leben der Menschen auf der Erde.

 Wette (Grundidee des Dramas)

**Herr**  **Mephisto**

- Menschen sind intelligent, - Menschen sind wie Tiere

 mitfühlend , gläubig - ihr Leben ist unerträglich

- Menschheit wird sich - Menschheit steht kurz

 immer weiter entwickeln vor dem Ende

  **Faust**

= Wettgegenstand

 = Individuum

 = Gattungspräsident (Vertreter der Menschen)

**Goethes Weltbild wird sichtbar**

* Weltharmonie
* Pantheismus (Gott ist eins mit dem Kosmos und der Natur)
* Herr: Schöpfer des Seins
* Mephisto: Verneiner des Seins

Kraft, die stets das Böse will und dadurch Gutes schafft

* Entwicklung allen Seins: Tätigsein!

|  |  |
| --- | --- |
| **Faustus** | **Mephistopheles** |
| * lateinisch: der Glückliche

 „Glücksbringer“ | * griechisch: der das Licht nicht

 erblickt* hebräisch: Mephir = Zerstörung

 tophel = Lügner |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

***3. Lies den Text(AB) zur Tragödie und notiere Stichpunkte!***

***4. Fertige eine Personenkonstellation zu Faust der Tragödie 1. Teil an!***

***5. Lerne den „Osterspaziergang“ auswendig und übe den betonten Vortrag!***

***6. Schreibe zum „Osterspaziergang“ eine Inhaltsangabe!***

***7.Übernimm das TB in deinen Hefter und bearbeite die Aufgaben!***

**„Vor dem Tore“ – Osterspaziergang**

*(Belege die folgenden Angaben mit Textbeispielen!)*

* Faust unternimmt mit Wagner einen Spaziergang. Es ist das erste Mal, dass Faust wieder unter Menschen ist. Er empfindet es als etwas Neues und Anderes, denn bisher hielt er sich nur in seinem Labor auf.
* Anfangs ist Faust nicht so begeistert von dem Spaziergang, aber nach einer Weile geht es ihm besser; dabei spielt der Wechsel der Jahreszeiten eine entscheidende Rolle.

Winter: Frühling:

* Faust erlebt eine Wertschätzung der einfachen Menschen.
* Faust wird verfolgt

***8. Was ist des Pudels Kern?***

***9. Wer ist die schöne Helena? Recherchiere im Internet und notiere Stichpunkte!***

***10. Erzähle schriftlich nach, wie sich Faust und Gretchen kennenlernen!***

***11. Faust als Buch! Siehe AB***